

100 % Begeisterung, 100 % richtige Entscheidung

Eine Apotheke in ein Ärztehaus zu verlegen war für Apothekerin Ulrike Jannemann die „absolut richtige Entscheidung“. Ein Leuchtturm als Logo, der die Nähe zur Nordsee thematisiert, ist mit ein Highlight dieser von frischen Farben geprägten Offizin. Sie trägt die Handschrift der auf Apothekendesign spezialisierten Innenarchitektin Dipl.-Ing. Renate Hawig.

Aurich, liegt im Mittelzentrum Niedersachsens und ist zugleich die Kreisstadt des ostfriesischen Landkreises. Apothekerin Ulrike Jannemann entschied sich ihre bestehende Apotheke vom Greenkerweg 2b in ein Ärztehaus im ländlichen Stil an der Alten Molkereistraße 2-4 zu verlegen. Die Ausführung dieser Baumaßnahme übernahm der Architekt Gerd Gerdes von der NLG (Niedersächsische Landgesellschaft mbH) aus Aurich. Die Apothekeninnenarchitektur schuf Dipl.-Ing. Renate Hawig aus Dorsten.



Akzentuiert wird die Offizin von einem farbenprächtigen Potpourri

Rückblick

Bereits 2012 war die Apotheke, deren Logo ein Leuchtturm ist, um die Nähe zur Nordsee zu betonen, verlegt worden, weil aufgrund der Arztsituation in diesem sehr ländlich geprägten Ortsteil die Apotheke keine Zukunft hatte“, beschreibt es Apothekerin Ulrike Jannemann. Mit der damaligen Entscheidung wurde für diese Apotheke ein neues Konzept, in das mehr OTC, mehr Freiwahl und mehr Platz im Backoffice einfließen, entwickelt. Zudem machte die Lage gegenüber einer großen Arztpraxis diesen

Standort sehr attraktiv. Nunmehr entschieden sich die Ärzte ein neues Ärztehaus zu bauen. „Das war die beste Voraussetzung sich direkt im gleichen Gebäude niederzulassen und vor allem sich einige Wünsche zu erfüllen“, beschreibt es die Apothekerin, die als Bauherrin und Eigentümerin gezielt ihre Ideen und Ziele mit einbringen konnte.

Der Umzug erfolgte vom 07. bis 12. Oktober 2020 in den anderthalbgeschossigen Neubau aus roten Tonziegeln und Klinker mit Satteldach sowie einen schönen Innenhof. Reibungslos verlief dieser aufgrund der optimalen Vorbereitung und tatkräftigen Unterstützung des Apothekenteams. „Ein wichtiger Tag war die Abnahme durch den Amtsapotheker, der das gute Konzept lobte und die pharmazeutischen Belange genehmigte“, schwärmt die Apothekerin und dankt an dieser Stelle nochmals ihrem Team und der Innenarchitektin.



An den Handverkaufstischen werden die Kunden auch beraten

Das 1.400 m² große Gebäude befindet sich in einem Gewerbegebiet an der Ortsausgangsstraße von Aurich Richtung Leer. Dieser Standort ist durch sein Umfeld von Unternehmen geradezu ideal für eine hausärztliche Versorgung. Fünf Hausärzte und eine Kinderarztpraxis haben sich in den großzügig angelegten Räumlichkeiten niedergelassen. Damit die hohe Frequenz von Besuchern aufgenommen werden kann, wurden auf dem großen Grundstück große Parkfläche direkt am Gebäude angelegt und für die Apotheke noch zusätzliche Kurzparkplätze geschaffen.

Optimal apothekengerechte Abläufe

Fast ein knappes Jahr beanspruchte die Errichtung des Gebäudes, indem die reine Planungszeit zuvor für die gesamte Apothekefläche etwa ein halbes Jahr dauerte. Nachdem das bauliche Grundkonzept soweit beschlossen war, „konnte die Raumaufteilung speziell auf die Bedürfnisse einer Apotheke angepasst werden“, flicht Dipl.-Ing. Renate Hawig ein. Die auf Apotheken, Arztpraxen und Parfümerien spezialisierte Innenarchitektin konzentrierte sich darauf das Raumkonzept samt seiner Abläufe apothekengerecht anzufertigen. So orientiert sich das Innenraumkonzept auf den Nutzen der Abläufe. Die gewonnene Zeit wirkt sich motivierend auf das Team auf. Das effektive Arbeiten lässt es zu, sich auf andere Themen zu konzentrieren. Im Fokus stehen hier beispielsweise: eine intensive Beratung, mehr Zusatzverkäufe zu generieren sowie Dienstleistungen zu verstärken. „Keine Frage, der Mehrwert der Apotheken darf nicht unterschätzt werden“ unterstreicht Ulrike Jannemann.



Blau – Weite und Ferne

Perfektes Raumambiente

Die großen Räume sind äußerst komfortabel und technisch auf höchstem Niveau. Dipl.-Ing. Renate Hawig, die dabei gerne Farben in Harmonie setzt, entwarf ein Innenraumambiente, das authentisch auf die Kunden wirkt. Wer den großzügigen Eingang der Apotheke betritt, erblickt links ein Freiwahlregal, das in verschiedenen Blauancen gehalten ist. Diese warme Farbkomposition spiegelt die Weite und Ferne wider und stellt gleichzeitig einen Bezug zum Logo der Apotheke her. Das Ambiente vervollständigen Fotomotive, welche den Sand, die

Strandkörbe und das Meer abbilden und somit eine naturverbundene Frische wiedergeben. Auf der anderen Seite befinden sich die Handverkaufstische. Doch dazu später mehr.



Willkommen in der Friesen Apotheke

Das Zusammenspiel mit den Lieblingsfarben

Renate Hawig kreierte anhand der Lieblingsfarben der Apothekerin, u. a. Rot, Violett, Pink und Cremefarben eine geschmackvolle Offizin, deren Tönungen sich auf den Raum erfrischend und beruhigend auswirken. Als Tupfer im Raumambiente sticht eine indonesische Bootsbank heraus auf dieser die Kunden in der Mitte der Offizin verweilen können. Ein Eyecatcher ist sicherlich das Keramikwaschbecken und die brünierte Armatur, das sich in der Offizin neben der Sitzbank befindet. Gleichfalls sind in der Nähe der Automatiktür die von innen befüllbaren Abholächer angebracht.



Das Logo der Friesen Apotheke

Auch der Blick in das Labor mit seinem violetten Boden und der weißen Einrichtung lässt erahnen, hier macht es einfach Spaß zu arbeiten! Ein weiterer Höhepunkt und

obendrein eine Unterstützung zur Medikamentenausgabe ist der Automat. Dabei war die Inbetriebnahme des Automaten, der das Apothekerteam bei der Ausgabe der Medikamente unterstützen soll, am Eröffnungstag äußerst spannend. Dennoch konnten pünktlich vor der Eröffnung alle Packungen eingelagert werden. An dieser Stelle betont die Apothekerin: „Besonders die Automatisierung mit direkter Ausgabe in die Sichtwahl, aber auch die Erweiterung auf vier Kassentische entlasten das Team.“



Das helle Labor. Hier macht das Arbeiten Spaß!

In das Farbpotpourri der Apotheke fügen sich die Kassentische mit ihrer weißen Oberfläche und einer dunklen Holzfront geschmackvoll in das Raumambiente ein. Insofern stellen sie noch einen Kontrast zum hellbraunen, leicht zu reinigenden Boden her.



Gelungen das Farbspiel in der Rezeptur



Das Keramikwaschbecken mit der brünierten Armatur ist ein absoluter Hingucker

Vollendet wird das Apothekeninnere durch eine gelungene Lichtarchitektur und ein optimiertes Raumklima. Mit diesem perfekten, warmen LED-Beleuchtungskonzept in der Offizin, wird diese zum einen optimal grundbeleuchtet und zum anderen lassen sich wichtige Akzente mittels Spots betonen. Den klimatischen Schliff bekommen die Räumlichkeiten durch eine Fußbodenheizung und entsprechende Klimageräte. Beides zusammen sorgt für eine ökonomische Raumtemperatur sommers wie winters.



Der Beratungsraum

Zum Entspannen wurde im Obergeschoss ein schöner, großer Pausenraum eingerichtet. Sollte irgendwann mehr Platz benötigt werden, wurde diese Etage mit einer sogenannten Ausbaureserve zur Erweiterung der Räumlichkeiten vorgesehen.



Hier fühlen sich auch die Kleinsten wohl!

Ein attraktiver Standort mit hohem Potenzial

Für Ulrike Jannemann war dieser Neubau die richtige Entscheidung. Besonders eine positive Rückmeldung erhält sie von ihren Kunden, die sich in dem schönen Ambiente einfach wohlfühlen. „Nach einem Vierteljahr sind die Abläufe schon geschmeidiger und wir haben viel Spaß und natürlich immer neue Ideen“, freute sie die Apothekerin und ergänzt: „Die Flächen rund um den Neubau sind schon vergeben und warten darauf bebaut zu werden. Starkes Interesse zeigen Dienstleistungsunternehmen. Aber auch die Ansiedelung einer weiteren Facharztpraxis ist geplant, sodass das Apotheken- und Arztpraxiskonzept ein attraktiver Standort mit hohem Potenzial ist und im Team 100 % Begeisterung bieten.“

Infokasten:

Friesen-Apotheke-Schirum
Alte Molkereistraße 2-4
26605 Aurich
www.friesen-apotheke-schirum.de

Innenarchitektin

Dipl.-Ing. Renate Hawig
Südgraben 4b
D-46282 Dorsten
www.renatehawig.de

Architekt

Gerd Gerdes NLG
(Niedersächsische Landgesellschaft mbH)
26603 Aurich

Fotos

Moritz Brilo
Hans-Pfützner-Str. 1
46282 Dorsten
www.moritzbrilo.de

Redaktion

Carmen Groschwitz